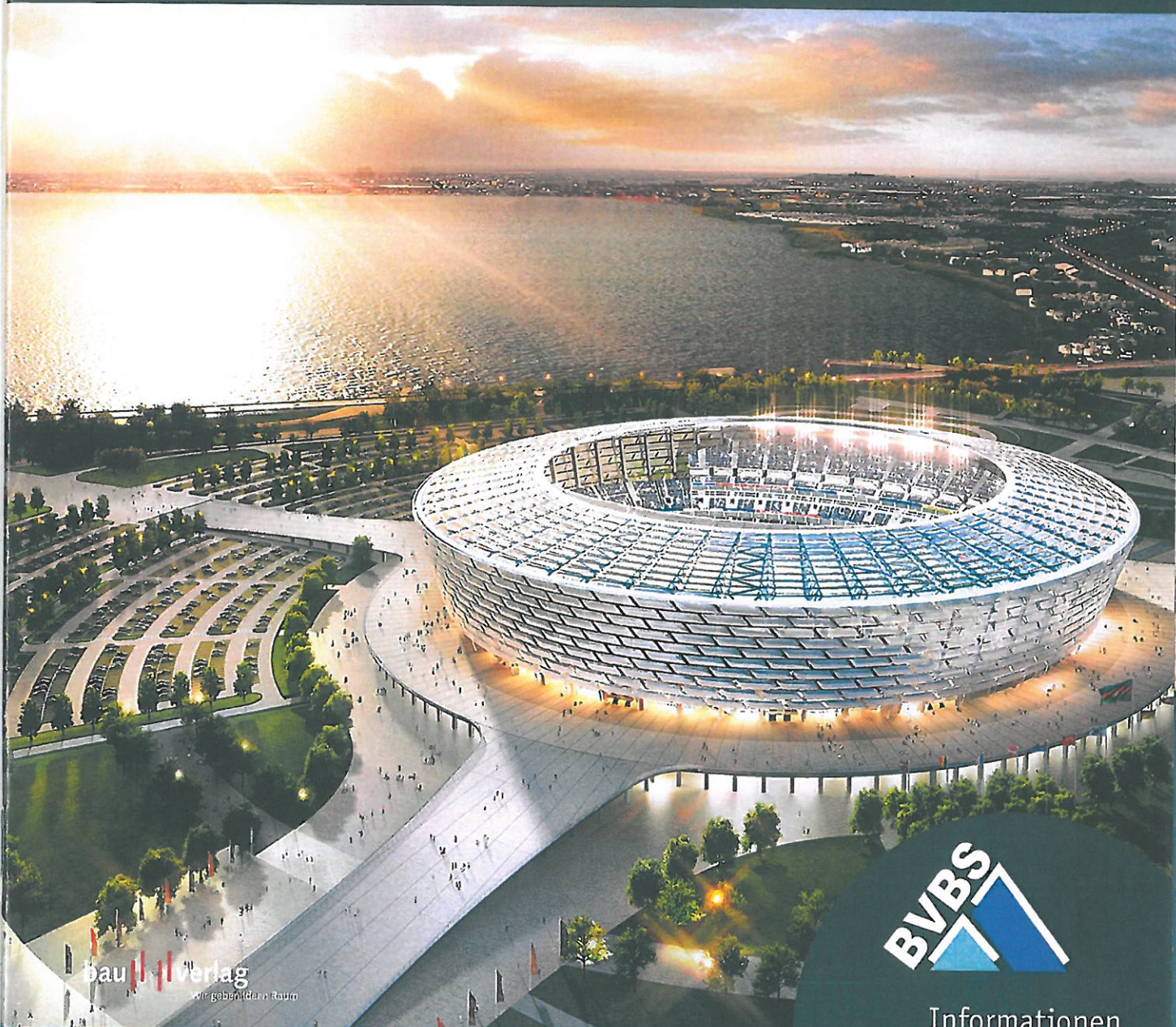


# CS COMPUTER SPEZIAL

Software für Architekten, Ingenieure, Bauunternehmen



bau | | verlag  
Wir geben Ideen Raum



Informationen  
aus dem  
Bundesverband  
Bausoftware e.V.

**BIM**

BIM, Collaboration und Cloud

**PROJEKTMANAGEMENT**

Virtuelle Projekt Räume



Raum für Projekte, Zeit für Neues

## VOM NUTZEN EINER ONLINE-PROJEKTPLATTFORM

*Den Erfahrungshorizont des Familienbetriebes vereint das Wiener Büro Hoppe architekten mit Innovationsfreude. Bestes Beispiel: die Projektplattform „dokspace“, deren Entwicklung hier ihren Ausgangspunkt hat. Mit Architekt Thomas Hoppe haben wir über das Büro, über Softwareentwicklung und das Zusammenspiel mit „untermStrich“ gesprochen.*



Bild: Hoppe architekten

Er gab den Anstoß für die Entwicklung der „dokspace“-Projektplattform und initiierte die Anbindung an „untermStrich“: Arch. Dipl.-Ing. Thomas Hoppe

**Computer Spezial: Herr Hoppe, die Firmengeschichte von Hoppe architekten reicht über 40 Jahre zurück. Wie bewegen sich Hoppe architekten im Spannungsfeld zwischen Entwicklung und Kontinuität?**

Thomas Hoppe: Nun, das ist eine der Stärken eines Familienbetriebs. Man kann den steten Wandel gut abfangen. Es ist ein natürlicher Prozess, dass die nächste, nachkommende Generation neue Impulse setzt und über den Wunsch, sich einzubringen, Innovation umsetzt. Spannend ist eher die Frage, wie man es dennoch schafft, Kontinuität beizubehalten und das Gute, Bewährte nicht zu verlieren.

**Computer Spezial: Kreativität und wirtschaftlicher Erfolg – ein Gegensatz?**

Thomas Hoppe: Diese Frage ist leider immer häufiger an der Tagesordnung, und ich weiß nicht genau, wer das Thema am Köcheln hält. Ich jedenfalls sehe da keinen Gegensatz. Ich weigere mich strikt zuzulassen, dass man die Architektenschaft unterteilt in die „Kreativen, aber wirtschaftlich Angegriffenen“ einerseits und die „kommerziell Erfolgreichen, aber Geistlosen“ andererseits. Die Architektenschaft ist für so eine Spaltung zu klein und zu vielfältig.

**Computer Spezial: Verstehen sich die Inhaber von Hoppe architekten also auch als Unternehmer?**

Thomas Hoppe: Ja natürlich, wir sind Unternehmer. Aber mit vielen Zielen, und der kommerzielle Erfolg ist nur eines davon. Um diesen zu steuern, verfügen wir über breites Spektrum an Personen und Kompetenzen: Angefangen bei meinem Vater, der immer wieder sagt, wir sollten nicht auf die Zahlen schauen, sondern unserem Bauch vertrauen, denn der wisse immer, wann ein Projekt im Argen liegt. Über mich selbst, der ich eine Zeit lang in Amerika gearbeitet und erlebt habe, wie hart dort Projekte nach Stunden kalkuliert werden. Bis hin zu meinem Bruder Christian, der lange im Bereich Projektsteuerung und Projektmanagement gearbeitet hat, der mit Zahlen und Prognosen sehr vertraut ist und viele Tools nutzt. Ich glaube, gemeinsam haben wir die richtige Mischung.

**Computer Spezial: Seit 2006 nutzt Ihr Büro die Software „untermStrich“ für Controlling und Büromanagement – was liegt Ihnen daran besonders?**

Thomas Hoppe: Wir spüren, dass das Produkt von Leuten gemacht und weiterentwickelt wird, die unsere Sprache sprechen und die Eigenheiten und Herausforderungen des Berufsstandes aus dem kollegialen Blickwinkel kennen. Wir saßen immer im selben Boot und haben hart daran gearbeitet, in die richtige Richtung weiter zu kommen. Dieses Gefühl trägt bis heute.

**Computer Spezial: Auch Sie selbst bringen als Architekt Ihr professionelles Know-how bei der Softwareentwicklung ein. Wie kam es dazu?**

Thomas Hoppe: Wenig überraschend habe ich nach meiner Rückkehr aus Amerika sehr deutlich gesehen, dass hierzulande die Effektivität in der Abwicklung von Projekten verbessert werden muss. Fachlich sind wir nach meiner Ansicht gleichauf oder vielleicht sogar voraus, aber in Sachen Transparenz und Organisation gib es schon noch ein klares Defizit gegenüber den USA. Mit dem distanzierten Blick, den ich von außen mitbrachte, war mir 2004 klar, dass man die neuesten technischen Möglichkeiten der Informationstechnik im Sinne des Berufsstands einbringen muss.

**Computer Spezial: Und deshalb haben Sie auch die Entwicklung einer eigenen, webbasierten Bau-Projektplattform initiiert.**



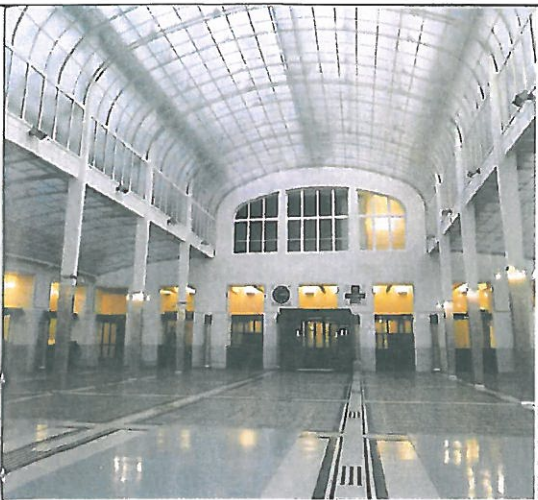


Bild: Sonja Pfleger

**Projekt der kurzen Wege:** Unmittelbar neben dem Jugendstiljuwel Otto Wagners, der Postsparkasse in Wien, ist das Büro Hoppe Architekten angesiedelt. Naheliegender also, dass das Familienunternehmen die Generalsanierung zum 100-jährigen Jubiläum des Gebäudes im Jahre 2006 verantwortete.

Thomas Hoppe: Der Anlass dazu hat sich ergeben, als wir bei einem großen Projekt in Wien erstmals eine Online-Plattform kennenlernten. Dieses Konzept der Datenverteilung und -verwaltung hat uns von Anfang an begeistert, aber die Umsetzung war nicht ideal. So haben wir mit Max Harnoncourt und der Firma factline aus Wien begonnen, eine eigene Plattform, das heutige „dokspace“, zu entwickeln. Der Wunsch, das Arbeitsumfeld mitzugestalten und nicht nur User zu sein, war inzwischen massiv. Als dann mit Baumeister Alfred Noll ein weiterer Experte dazukam, der wie ein Bauherr dachte, war unser Team perfekt und wir konnten die Thematik aus unterschiedlichen Richtungen beleuchten. Wir sind schnell zu guten, und auch anderen Lösungen gekommen.

**Computer Spezial: Was ist so anders an der Projektplattform „dokspace“?**

Thomas Hoppe: „dokspace“ wurde von Architekten, Ingenieuren und Baumeistern als Bau-Projektplattform für Planende, Steuernde und Ausführende entwickelt. Jedes einzelne auf die Plattform geladene Objekt, ja sogar jede Version eines Objekts, sei es nun ein Plan, ein Foto oder auch ein Text, erhält eine einzigartige Web-Adresse und kann darüber mit dauerhaft mit Bestandsgarantie direkt angesprochen werden. Dabei trägt jedes Objekt, jede Version, hier eigene Zugriffsrechte. Die Benutzeroberflächen der Plattformen können frei an die Bedürfnisse des jeweiligen Auftraggebers angepasst werden. Für verschiedene User mit unterschiedlichen Rechten und Anforderungen entstehen auf der

Plattform differenzierte Ansichten ein und derselben Inhalte. Wenn etwa ein Bauherr oder ein Controller auf die Plattform schaut, benötigt und erhält dieser ganz andere Sichtweisen auf das Projekt, als etwa ein beteiligter Professionist (Handwerker).

**Computer Spezial: Mittlerweile haben „dokspace“ und „untermStrich“ eine Kooperation zur Anbindung beider Systeme gestartet. Was bringt das?**

Thomas Hoppe: Für uns war es naheliegend, die Kooperation mit Kollegen zu suchen, denen wir schon lange vertrauen. Der Grund ist folgender: Genau wie „untermStrich“ entfaltet auch „dokspace“ den maximalen Nutzen als integraler Bestandteil des permanenten Arbeitsprozesses im Büro. Unsere Projektplattformen bringen für die User nur dann einen Mehrwert, wenn sie täglich, besser aber noch, permanent aktuell befüllt und besucht werden. Mit der Anbindung an „untermStrich“ rücken wir dem ein gutes Stück näher. Ich gehe einfach davon aus, dass meine Kollegen jeden Tag ihre Projektstunden eintragen und dass meine Partner zumindest einmal in der Woche den Projektverlauf prüfen. Das hieß bisher bei mehreren Projekten und Plattformen: jeweils anmelden, durchsehen, abmelden.

Jetzt erhalten wir alle wichtigen Informationen der „dokspace“-Plattformen direkt auf die „untermStrich“-Startseite – ohne unser Zutun aktuell zusammengestellt von einem „untermStrich Butler“, einer Art App. Ohne Weiteres, mit einem Klick, kann dann direkt von „untermStrich“ aus der Einstieg in „dokspace“ erfolgen, um dort gezielt Details zu checken.

Für beide Komponenten, wie auch für deren Zusammenspiel gilt: Was so einfach funktioniert und Zeit spart, wird von Kollegen und Partnern gerne angenommen und stiftet Nutzen.

**Computer Spezial: Vielen Dank für das Gespräch.**

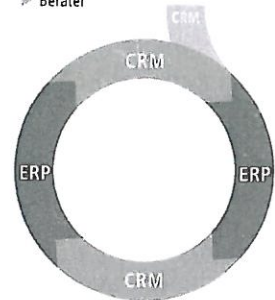
Das Interview für Computer Spezial führte Thomas Merkel, Berlin.



**CRM und ERP für Dienstleister**

Maßgeschneiderte Branchenlösungen für:

- ▶ Ingenieure
- ▶ Architekten
- ▶ Planungsbüros
- ▶ Berater



**Ausgewählte Vertec-Funktionen:**

- ▶ Verkaufssteuerung
- ▶ Projekt- und Ressourcenplanung
- ▶ Budgetierung
- ▶ Projektabwicklung
- ▶ Verrechnung
- ▶ Budgetkontrolle
- ▶ Kundenbindung

Hamburg: T +49 40 30 37 36 70

mail@vertec.com  
www.vertec.com

**KAUFMÄNNISCHE LÖSUNGEN FÜR ARCHITECTEN & PLANER**



**BUILDUP**

- ava**  
Ausschreibung/  
Vergabe/Abrechnung
- kosten**  
Kostenmanagement
- hoai**  
Honorarwesen
- orga**  
Büroorganisation  
Stundenerfassung

Jetzt testen: **Version 18**  
NEU: jetzt mit Microsoft®  
Office 2013 Look & Feel

**Bau@Software**  
Telefon: (0 62 52) 67 19-0  
www.bauer-software.de